

Schülerzeitung der Realschule Althengstett



Berichte der SMV

Abschied von
Frau Pflieginger und
Frau Jäger

Interviews mit unseren
neuen Lehrkräften

Ergebnis des Klassenrankings –
Wer ist die lustigste Person?

Hallo



& herzlich Willkommen

zu unserer Ausgabe der Read Orange Schülerzeitung für das Schuljahr
2025/26.

Auch in diesem Schuljahr ist wieder einiges los gewesen.

Gleich vier neue Lehrkräfte kamen im September an unsere Schule.

Wir stellen sie euch vor und ihr könnt ein paar (mit Sicherheit neue)
Informationen über sie erfahren.

Auch hat unsere tolle, kreative SMV Veranstaltungen geplant und wir
haben teilgenommen.

Damit auch neben dem Unterricht viel Leben und Abwechslung in
unserer RSA herrscht, haben unsere Lehrkräfte viele AG's angeboten,
die wir euch zum Teil vorstellen möchten.

Ihr findet in unserer digitalen Read Orange-Ausgabe aber auch
Berichte zur Englandfahrt, dem Iftar-Abend und auch Interviews mit
den beiden Lehrerinnen, die uns nach diesem Schuljahr leider
verlassen: Frau Jäger und Frau Pfliehinger.

Zu kurz kommt auch nicht euer Teil: die witzigsten Zitate unserer
Lehrkräfte und das Ergebnis eurer Klassenrankings zu den lustigsten
Personen und den Sonnenscheinen eurer Klasse findet ihr folgend.

Das Redaktionsteam wünscht euch viel Spaß beim Durchlesen und
freut sich, wenn du im nächsten Schuljahr ein Teil unseres Teams sein
möchtest.

Interview

mit Frau Steegmüller



Welchen Rat würden Sie Ihrem jüngeren Ich geben, wenn Sie noch einmal Schüler*in wären?

(Vokabeln) Lernen ist wichtig, auch wenn es nervig ist, aber du bist mehr als deine Noten!

Was würden Sie im Schulsystem sofort ändern, wenn Sie könnten?

Ich würde gerne die Noten abschaffen, um zu vermeiden, dass sich die Schülerinnen und Schüler untereinander vergleichen.

Wenn Sie Ihre Klasse (5a) mit einem Film vergleichen müssten, welcher wäre es?

Das große Krabbeln

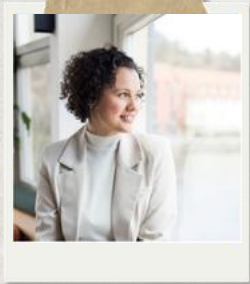
Sie müssen ein Schulfach neu erfinden. Wie heißt es und was lernt man?

Das Fach würde (SELBST-)ORGANISATION (kurz: SO) heißen und sich ab Klasse 5 damit beschäftigen, wie man seine Aufgaben, Termine, usw. organisiert. Da jeder eine eigene Herangehensweise dafür hat, könnte man hier verschiedene Methoden kennenlernen und ausprobieren. Es geht aber auch z.B. darum, wie man sich besser konzentrieren und regulieren kann, aber auch um Methoden, die beim Lernen helfen (können).

Lieber ... oder ...?

Korrigieren	X		Elternabend
Tafel		X	Tablet
Frühaufsteher		X	Nachteule
Kaffee	X		Tee

Interview mit Frau Speer



Welchen Rat würden Sie Ihrem jüngeren Ich geben, wenn Sie noch einmal Schüler*in wären?

Trau dich, dich häufiger mündlich zu beteiligen. Oft macht man sich viel mehr Gedanken darüber, was andere denken könnten, als nötig wäre.

Was würden Sie im Schulsystem sofort ändern, wenn Sie könnten?

Ich würde mir wünschen, dass Lehrkräfte stärker zusammenarbeiten und Unterricht nicht nur fachweise getrennt stattfindet. Viele Themen hängen miteinander zusammen. Ein flexibleres System, in dem Lehrkräfte gemeinsam planen und Klassen fächerübergreifend arbeiten, könnte Lernen abwechslungsreicher, sinnvoller und oft auch effektiver machen.

Wenn Sie Ihre Klasse (7c) mit einem Film vergleichen müssten, welcher wäre es?

„Zoomania“ – viele verschiedene Persönlichkeiten, die nicht immer einer Meinung sind, aber am Ende doch zusammengehören.

Sie müssen ein Schulfach neu erfinden. Wie heißt es und was lernt man?

Das Fach würde „Gesund leben“ heißen. Dort würde man lernen, wie man mit Stress umgeht, auf die eigene körperliche und mentale Gesundheit achtet und die eigenen Ressourcen sinnvoll einsetzt. Außerdem würde es um Themen wie Schlaf, Bewegung, Ernährung, Entspannung und Strategien für ein gesundes und ausgeglichenes Leben gehen.

Lieber ... oder ...?

Korrigieren	X		Elternabend
Tafel	X		Tablet
Frühaufsteher		X	Nachteule
Kaffee	X		Tee

Interview mit Frau Neher



Welchen Rat würden Sie Ihrem jüngeren Ich geben, wenn Sie noch einmal Schüler*in wären?

Noten sind nicht alles und sagen nichts über deine Persönlichkeit aus.
Du darfst also gerne auch mal chillen.
& nein, wir werden nie Mathe können :)

Was würden Sie im Schulsystem sofort ändern, wenn Sie könnten?

Ich würde Schüler:innen gerne mehr Wahlmöglichkeiten geben, um mehr auf Fähigkeiten und Interessen einzugehen. Ich denke das hätte für beide Seiten Vorteile. Dennoch müsste natürlich in den anderen Fächern Basis Kurse belegt werden - ähnlich wie im Abitur.

Wenn Sie Ihre Klasse (7b) mit einem Film vergleichen müssten, welcher wäre es?

Findet Nemo - ständig verschwindet etwas, jemand stellt dieselbe Frage zum dritten Mal und die Aufmerksamkeit hält manchmal bis zum nächsten vorbeifliegenden Vogel, aber alle haben ein großes Herz und helfen einander.

Sie müssen ein Schulfach neu erfinden. Wie heißt es und was lernt man?

Das Fach würde „Leben“ heißen und soll Schüler:innen auf alles was nach der Schule kommt vorbereiten.

Ich könnte mir aber auch gut vorstellen in diesem Fach auf Themen einzugehen, die die Schüler:innen genau in diesem Moment beschäftigen.

Lieber ... oder ...?

Korrigieren		X	Elternabend
Tafel		X	Tablet
Frühaufsteher	X		Nachteule
Kaffee	X		Tee

Interview mit Herr Deißer



Welchen Rat würden Sie Ihrem jüngeren Ich geben, wenn Sie noch einmal Schüler*in wären?

Entspanne dich, das Gute kommt ganz von selbst!

Was würden Sie im Schulsystem sofort ändern, wenn Sie könnten?

Unterrichtsbeginn um 8:30 Uhr!

Wenn Sie das Lehrerzimmer mit einem Film vergleichen müssten, welcher wäre es?

Mein Filmgedächtnis speichert Filme nicht sehr lange, aber mir fällt als Erstes dazu „Harry Potter und der Stein der Weisen“ ein.

Sie müssen ein Schulfach neu erfinden. Wie heißt es und was lernt man?

Das Fach „Zukunft“

→ Was ist wichtig für meine Zukunft?

→ Wie bereite ich mich auf mein Leben nach der Schule vor?

Lieber ... oder ...?

Korrigieren	✗		Elternabend
Tafel		✗	Tablet
Frühaufsteher		✗	Nachteule
Kaffee		✗	Tee

Vielen Dank Frau Jäger



Wie lange waren Sie an der Schule?

Ich bin jetzt schon seit 25 Jahren in Althengstett.



Es ist der ideale Abstand vom Wohnort und Althengstett ist allgemein sehr schön.

Warum sind Sie nach Althengstett gekommen?



Was hat Ihnen in Althengstett besonders gefallen?

Das Kollegium die Schüler und die Atmosphäre hat mir hier richtig gut gefallen



Welche Schulfächer mochten Sie als Schülerin gar nicht?

Geographie und Handarbeit (AES)



Manchmal zu schnell, gut gelaunt und sehr sicher

Wie würden Sie sich selbst in drei Worten beschreiben?

Liebe Frau Jäger,

von Herzen wünschen wir Ihnen, dass Ihr Ruhestand genau so wird, wie Sie ihn sich vorstellen und Sie viele schöne Momente erleben werden.

Wir hoffen wir werden Sie immer mal wieder im Schulhaus begrüßen dürfen.

Vielen Dank

Frau Pfliehinger

Wie lange waren Sie an der Schule?

Seit 1993 – also 33 Jahre

Ich war zu erst in Waiblingen da wollte ich weg und dann bin ich hier her versetzt worden. Also ich hab es gar nicht selber ausgesucht. Damals wurde man einfach irgendwo hin versetzt und das war dann hier.

Warum sind Sie nach Althengstett gekommen?

Wollten Sie schon immer Lehrerin werden?

Nein, ich habe dann Realschule Abschluss gemacht. Danach habe ich eine Ausbildung gemacht und die hat mir nicht gefallen und dann erst hab ich mir überlegt Lehrerin zu werden.

Welche Schulfächer mochten Sie als Schülerin gar nicht?

Chemie! Eindeutig Chemie

Streng, fair und nett

Wie würden Sie sich selbst als Lehrerin in drei Worten beschreiben?

Liebe Frau Pfliehinger,

wir wünschen Ihnen einen abenteuerlichen, spannenden und glücklichen Ruhestand, den Sie sich sehr verdient haben. Wir werden Sie vermissen und sind uns sicher, dass auch Sie mit einem lachenden und einem weinenden Auge gehen werden.

unser Winterball



Am 6. Februar 2026 verwandelte die SMV die Festhalle von Althengstett in einen wunderschönen Ballsaal.

Dreizehn Klassensprecherinnen und Klassensprecher waren an der Planung und Organisation beteiligt. Zudem halfen 25 Schülerinnen und Schüler beim Auf- und Abbau mit. Ohne die Unterstützung unserer SMV-Lehrkräfte, Frau Dunkel und Herr Raasch, wäre dieser besondere Abend nicht möglich gewesen.

Der Abend wird uns allen noch lange in Erinnerung bleiben.

Dank Frau Papke und ihrem Sohn Jim, der als Fotograf tätig ist hatten wir die Möglichkeit, wunderschöne und qualitativ hochwertige Bilder zu erhalten.

An der großartigen Stimmung konnte man deutlich erkennen, dass der Abend ein voller Erfolg war.

Unser bezauberndes Ballkönigspaar Alice Klinger Klasse 10c und Engjell Jusaj Klasse 9a, wurden von den Schülerinnen und Schülern demokratisch fair gewählt.

Wir können wirklich dankbar sein, dass wir so einen Abend erleben durften.

Ihr könnt gespannt sein auf die nächsten Jahre.

Vielen Dank, dass ihr dabei wart.



Französisch- Austausch



Teil 1

Wie jedes Jahr gab es an unserer Realschule einen Schüleraustausch nach Frankreich. Dieses Jahr durften durch zu wenige Anmeldungen auch Schüler aus Technik und AES mitmachen. Hier möchte ich euch erzählen was wir alles gemacht haben und vielleicht bekommt ihr Lust nächstes Jahr selbst auf einen Austausch zu kommen.

Am Mittwoch dem 3. Dezember 2025 war die Ankunft der Französischen Schüler. Sie kamen erst Abends gegen 19 Uhr an. Sie wurden von allen Herzlich Begrüßt und durften dann mit ihren Gastfamilien nach Hause. Am nächsten morgen ging es direkt spannend los. Die Französischen, sowie die Deutschen Schüler fuhren mit einem Bus nach Stuttgart in das Mercedes-Benz Museum. Dort angekommen durften sie sich in Gruppen frei Bewegen. Nach der Besichtigung ging es sofort weiter mit einer Stadion-Tour in der angrenzenden MHP-Arena. Die Schüler wurden in 2 Gruppen durch das Stadion geführt und bekamen zu allen Räumen und allen Fragen eine passende Erklärung. Nach der Stadion-Tour und einem kleinen Abstecher im Fanshop des VfB Stuttgart wurden sie weiter per Bus zum Stuttgarter Weihnachtsmarkt gefahren. Hier durften sich die Schüler zusammen mit ihren Freunden und Austauschschülern umschauen und den gesamten Markt durchlaufen. Nach diesem langen und anstrengenden Tag war es Zeit in die Gastfamilien zu gehen und sich auszuruhen.

Französisch- Austausch



Teil 2

Am Freitagmorgen war es für unsere Realschüler ein ganz normaler morgen in der Schule. Die Franzosen durften in der ersten Stunde den Unterricht in einer Deutschen Schule miterleben und daran Teilhaben. Ab der zweiten Stunde ging es für die Franzosen auf eine Ortsralye und einen empfang beim Bürgermeister während für die Gastgeber ganz normaler Unterricht statt fand. Nach der Schule gingen für die Austauschschüler wieder in die Gastfamilien und erlebten dort denn normalen Alltag und das Wochenende. Am Montag trafen sich wieder alle in der Schule und fuhren mit einem Bus in die Freestyle Akademie nach Rutesheim. Dort konnten sich dann alle Austoben, Roller oder Skateboard fahren, einen kleinen Parcours machen und vieles mehr. Nach diesem Erlebnis und einem langen Tag kamen die Schüler wieder in ihre Gastfamilien. Am Dienstag, dem letzten Tag, fuhren alle mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln nach Calw. Dort konnten sie durch die Stadt laufen und mussten nebenbei einen Fragebogen ausfüllen und Merkmale in der Stadt finden. Danach kamen alle im Danek Dance für einen Tanzkurs zusammen. Den Schülern wurden Gruppentänze aus den verschiedensten Musikrichtungen beigebracht. Nach einer kleinen Mittagspause ging es dann wieder zurück in die Gastfamilien. Am Abend kamen alle noch zu einem Abschluss in die Schule. Jeder brachte etwas fürs Buffet mit und alle konnten noch einmal ins Gespräch gehen. Das war der letzte Abend und am nächsten Morgen ging es für die Franzosen schon wieder vom Weil der Städter Bahnhof auf die Reise zurück in ihre Heimat.

England

Fahrt



Vom 20.–25. Oktober waren unsere 10er auf Englandfahrt. Schon die Anreise war voller Vorfreude.

Die Englandfahrt war im Großen und Ganzen eine aufregende Zeit mit vielen neuen Eindrücken.

Während unseres Aufenthalts in England haben wir viele interessante Orte besucht, wie London. Dazu hatten wir Zeit, unsere Englischkenntnisse aufzubessern, da wir in Restaurants Essen bestellen mussten und uns mit den Engländern unterhalten haben. Natürlich haben wir auch typisch englisches Essen probiert, wie Fish and Chips, und bei den Gastfamilien lecker gegessen.

Die Gastfamilien haben auch sehr gut auf das Essen geachtet, wenn Schüler Allergien hatten.

Während wir Orte besucht haben, hatten wir auch viel Freizeit, was allen gefallen hat, um shoppen zu gehen und Zeit mit Freunden zu verbringen.

Abschließend lässt sich sagen, dass die Englandfahrt eine wertvolle Erfahrung war, mit vielen neuen Eindrücken, und dass jeder so etwas einmal machen sollte.

Gemeinsamer

Iftar-Abend



Erstmals an unserer Schule, fand in diesem Jahr ein gemeinsamer Iftar-Abend statt.

Frau Neher, Frau Speer und Frau Steegmüller planten diesen Abend gemeinsam mit ihren Klassen 7b, 7c und 5a.

In der Vorbereitung meldeten sich die Schüler und Schülerinnen sich freiwillig an. Am 10.03.2026 trafen sich dann alle um 18:30 Uhr in der Schule. Gemeinsam baute man ein abwechslungsreiches Buffett auf, tauschte sich über die Religion und die Tradition des Fastens aus und spielte gemeinsam Gesellschaftsspiele.

Die Schülerin Ela aus der Klasse 7b brach dann pünktlich zum Sonnenuntergang das Fasten traditionell mit einem Gebet.

Dann ging es los zum Buffett, bei welchem sich neben Fingerfood auch viele traditionelle Speisen wie Köfte, eine warme Suppe, Baklava und viele weitere fanden.

Alle genossen den gemeinsamen Abend sehr. Es war schön zu sehen, wie offen alle der, für manche vielleicht noch fremde, Kultur waren und ihren eigenen Beitrag zum Abend leisten wollten.

Nach weiteren gemeinsamen Spielerunden, endete das gemeinsame Fastenbrechen mit dem Fazit, dieses im nächsten Schuljahr unbedingt wiederholen zu möchten – gerne mit noch mehr Schülern und Schülerinnen.



Unsere

freiwilligen AG's

MakerSpace

Der MakerSpace ist eine weitere AG unserer Schule, die von Herr Klaiber und Herr Burkhardt geleitet wird. Sie findet immer montags im Nachmittagsunterricht statt.

Hier macht man lauter coole Dinge. Man durchläuft verschiedene Schulungen und hat dann die Chance das Gelernte in der Praxis anzuwenden und selbst Dinge herzustellen. Beispielsweise gibt es im MakerSpace eine Candybar.

Man arbeitet im MakerSpace an eigenen Projekten und darf hierzu die Geräte und Maschinen, die es in der Schule gibt, nutzen.

Auch cool ist, dass man die Schüler und Schülerinnen aus anderen Klassen kennenlernt, da der MakerSpace für jede Klassenstufe geöffnet ist. Es macht viel Spaß mit seinen Freunden, aber auch mit Schülern anderer Klassen zusammenzuarbeiten und selbst etwas zu erstellen.

Wenn man im MakerSpace ist, holt man sich immer einen Stempel für seine Anwesenheit ab..

Wenn du nächstes Jahr Lust hast im MakerSpace zu sein, freuen wir uns.

Lion Lesar 7b



Aus Stoff wird Kunst

Makerspace Drucktag

Am Samstag, 11.07.26, fand im MakerSpace unserer Schule einkreativer Drucktag statt. Von 9:00 bis 15:00 Uhr hatten die etwa 22 angemeldeten Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen und verschiedene Textilien individuell zu gestalten. Bedruckt wurden sowohl selbst mitgebrachte als auch zuvor bestellte Kleidungsstücke wie T-Shirts, Hosen, Socken und Turnbeutel.

Dabei konnten die Teilnehmenden unterschiedliche Drucktechniken kennenlernen und ausprobieren.

Besonders beliebt waren der Schablonendruck, der 3D-Druck so wie der Sonnendruck.

Außerdem hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, mit Batikfarben, Sprayfarben und Stickmaschinen zu arbeiten.

Viele nutzten diese Gelegenheit, neue Talente zu entdecken und eigene Motive auf Stoff zu bringen.

Die Ergebnisse: Von bunten Mustern bis hin zu aufwendig gestalteten Motiven war alles dabei. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt:

Zur Stärkung gab es für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer Pizza sowie kalte Getränke. So konnten alle mit neuer Energie weiterarbeiten und den Tag genießen.



Unsere freiwilligen AG's

Streitschlichter

Die Streitschlichter können sich in der 7. Klasse für die Ausbildung als Streitschlichter entscheiden. Sie machen eine Ausbildung, die ca. ein halbes Jahr dauert. Sie lernen, wie man einen Streit schlichtet und wie man in solchen Situationen mit den Schülerinnen und Schülern umgeht.

Wenn sie an den Ausbildungsterminen teilnehmen und die Aufgaben gut meistern, werden sie offizieller Streitschlichter. Nach der Ausbildung kann man sich dann entscheiden, ob man weitermachen und in Aktion treten möchte. Falls ja, muss man öfters an den Gruppentreffen teilnehmen. Bei diesen Treffen wird besprochen, wer an welchen Tagen Dienst hat und in der 2. großen Pause im Streitschlichterraum bereit ist, einen Streit zu klären. Es wird auch besprochen, wer im nächsten Schuljahr Pate von den neuen Fünftklässlern wird. Hierbei sind die Aufgaben: Am ersten Tag durch die Schule führen, die Spielepausen durchführen und jede Menge Fragen beantworten.

Außerdem wird die Ausbildung im Zeugnis vermerkt und macht einen guten Eindruck bei der späteren Jobsuche.

Unsere freiwilligen AG's Jugend forscht

Seit Beginn des Schuljahres 2025/26 gibt es eine neue AG an der RSA.

Frau Müller, die das Fach Biologie unterrichtet und Frau Neher, die Chemie unterrichtet, leiten die AG, die für die Klassen 5 geöffnet wurde.

In diesem Jahr waren vor allem Schüler der Klasse 5b Teil der AG, in welcher das naturwissenschaftliche Arbeiten im Fokus steht.

Neben verschiedenen kleinen Experimenten, steht auch die Teilnahme an einem Wettkampf mit einem eigenen Projekt auf der Agenda.

Hier möchte man im nächsten Schuljahr angreifen.



Zitate

unserer Lehrkräfte

“ Mr. Long
Spezialtrick. ”

Herr Long bei Matheaufgaben

Mimimimimi

Frau Enderle

Ich komme gleich mit
einem dicken Edding.

Frau Weisse

“ Die erste
Strafarbeit geht
an... ”
Herr Kurz

“ Schnabel zu ”

Frau Neher

Nicht flirten,....

Herr Deißer

“ Ich weiß nicht, ob du
das kannst, aber du darfst. ”

jeder ”

Gesundheit, Mahlzeit,
Schönheit

Herr Schmitz

Ich glaub mein
Hut brennt.

Frau Pfliehinger

Der Stock ist halal.

Frau Papke

“ Ich werd
gleich narret! ”

Frau Spiller

Die Letzten werden
die Ersten sein.

Frau Blaich

Uhlala

Frau Mai

Hase, halt den Rand.

Frau Steegmüller

Ich werd welk.

Herr Jooß

“ Keine Krötenwörter
sagen. ”

Herr Haas

So liebe Leuts

Herr Klaiber

“ Ich hatte mal einen
Schüler, der war ein
Pferd. ”

unbekannt

Mi Ma Merkheft

Herr Haas

Typisch
Möttlinger

Herr Buhl

“ Die Flammen haben
nichts mit Snapchat
zu tun. ”

Herr Buhl

“ Liebes Tagebuch, Joel labert
wieder Blödsinn. ”

Herr Seidel

Klassen-

Ranking – lustigste Person



Klasse 5a



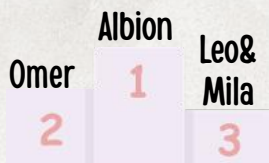
Klasse 5b



Klasse 5c



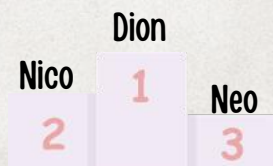
Klasse 5d



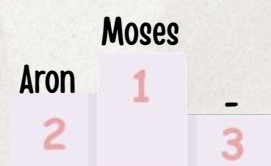
Klasse 6a



Klasse 6b



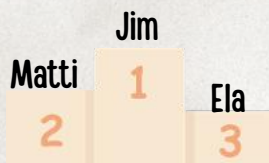
Klasse 6c



Klasse 6d



Klasse 7a



Klasse 7b



Klasse 7c

Klassen-

Ranking – lustigste Person



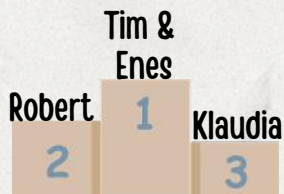
Klasse 8a



Klasse 8b



Klasse 8c



Klasse 8d



Klasse 9a



Klasse 9b



Klasse 9c



Klasse 9d

Klassen-

Ranking – die Sonnenscheine



Klassen-

Ranking – die Sonnenscheine



Einreichungen für das Schulplaner-Cover

Liebe RSA-Gemeinde,

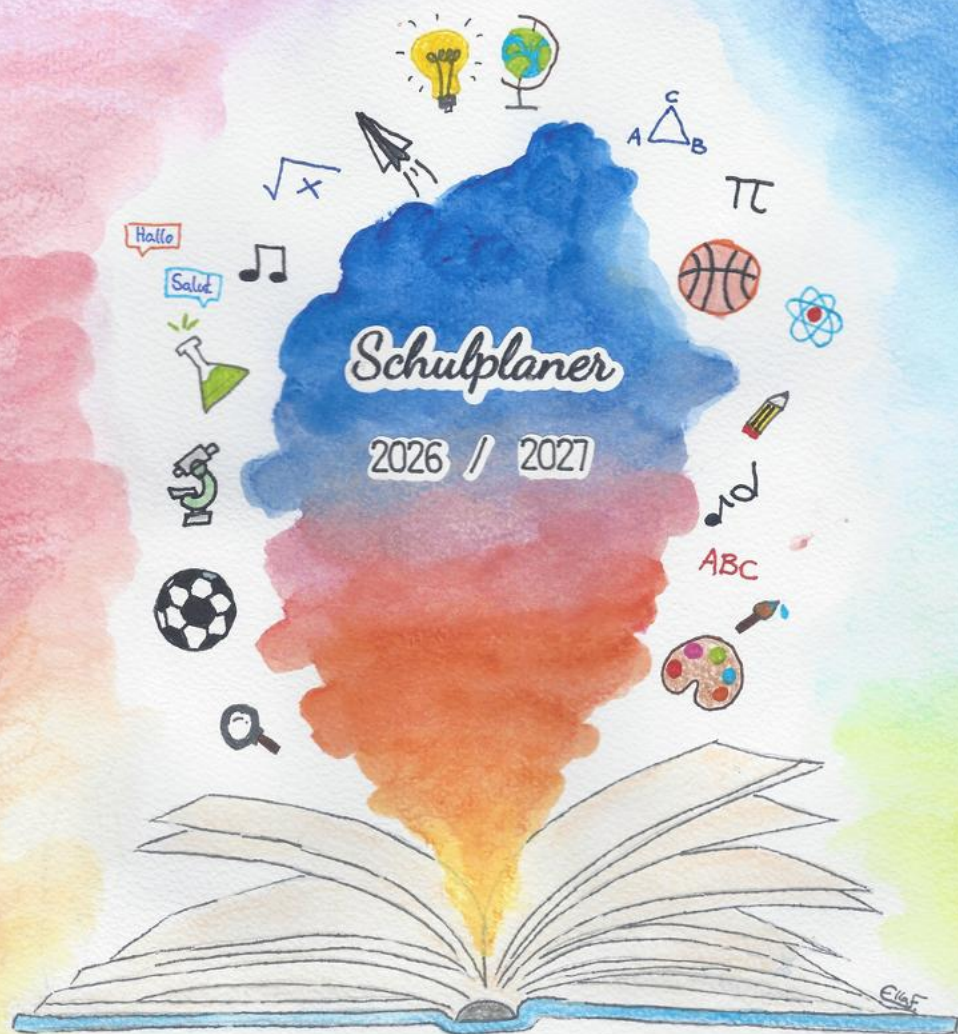
wie ihr wisst, hat in diesem Schuljahr erneut ein Wettbewerb für das Cover unseres Schulplaners stattgefunden.

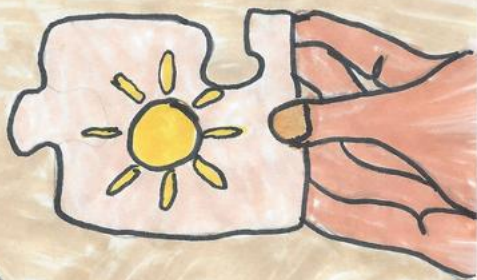
Gerne möchten wir euch aber die Kunstwerke aller Schüler:innen, die einen Entwurf eingereicht haben, präsentieren.

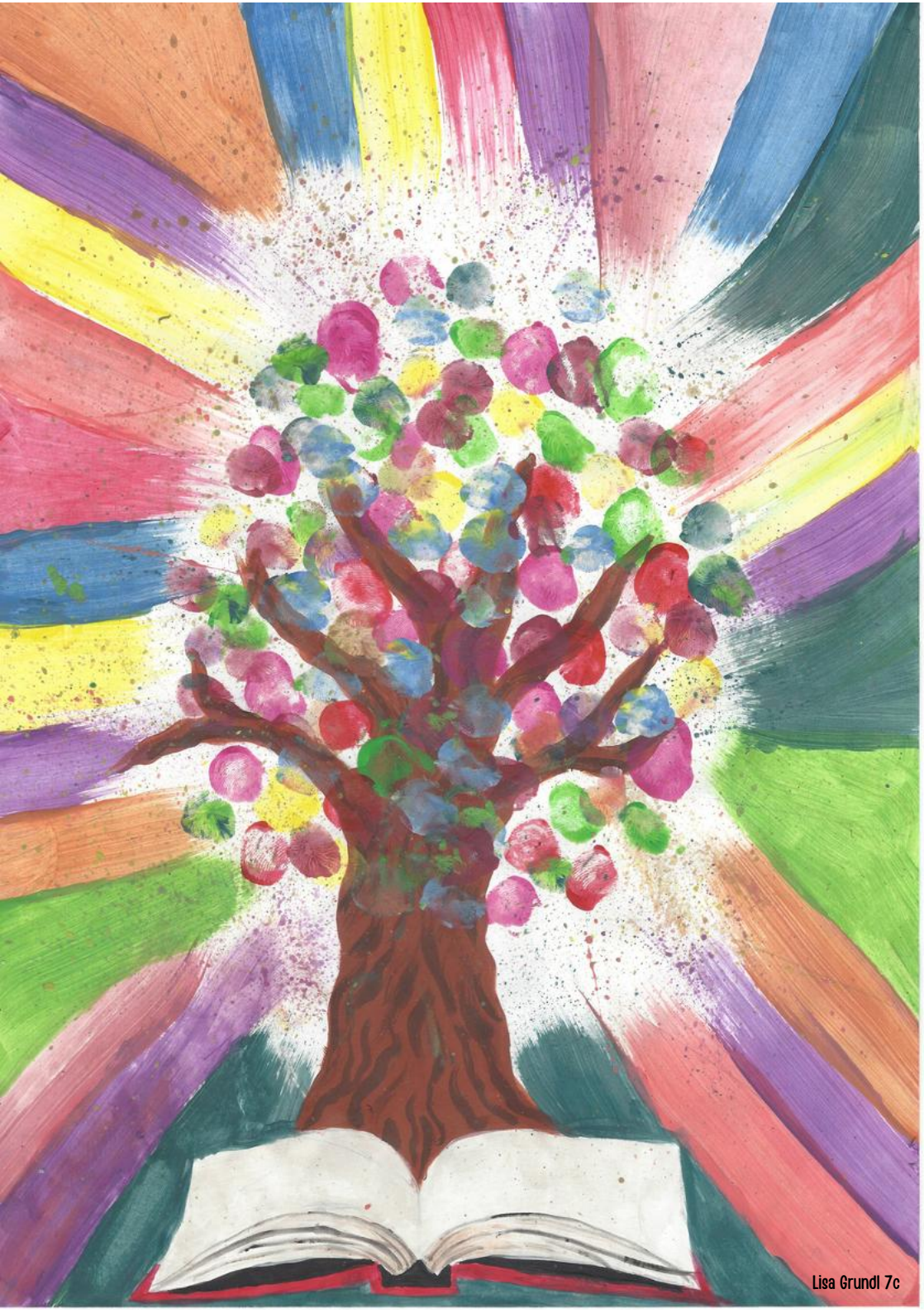
Ihr habt euch alle wirklich super viel Mühe gegeben und man sieht in jedem Cover die Liebe zum Detail.

Vielen Dank, dass ihr alle mitgemacht habt.









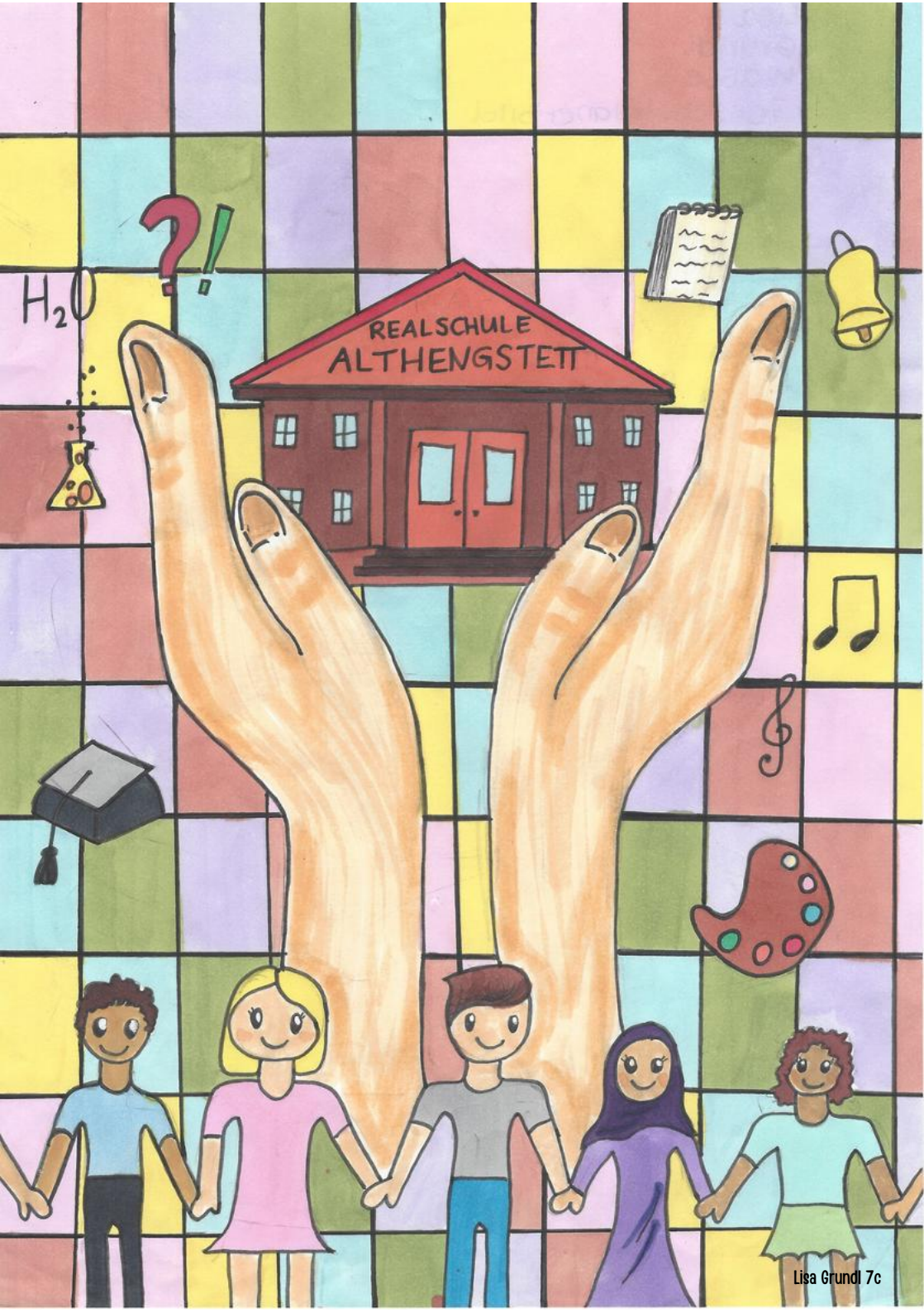
ZUSAMMEN, STÄRKER, MITEINANDER

Schulplaner



NAME: _____





AMY-LYNN
dF

Für

ein

Gemeinsames

SCHULJAHR

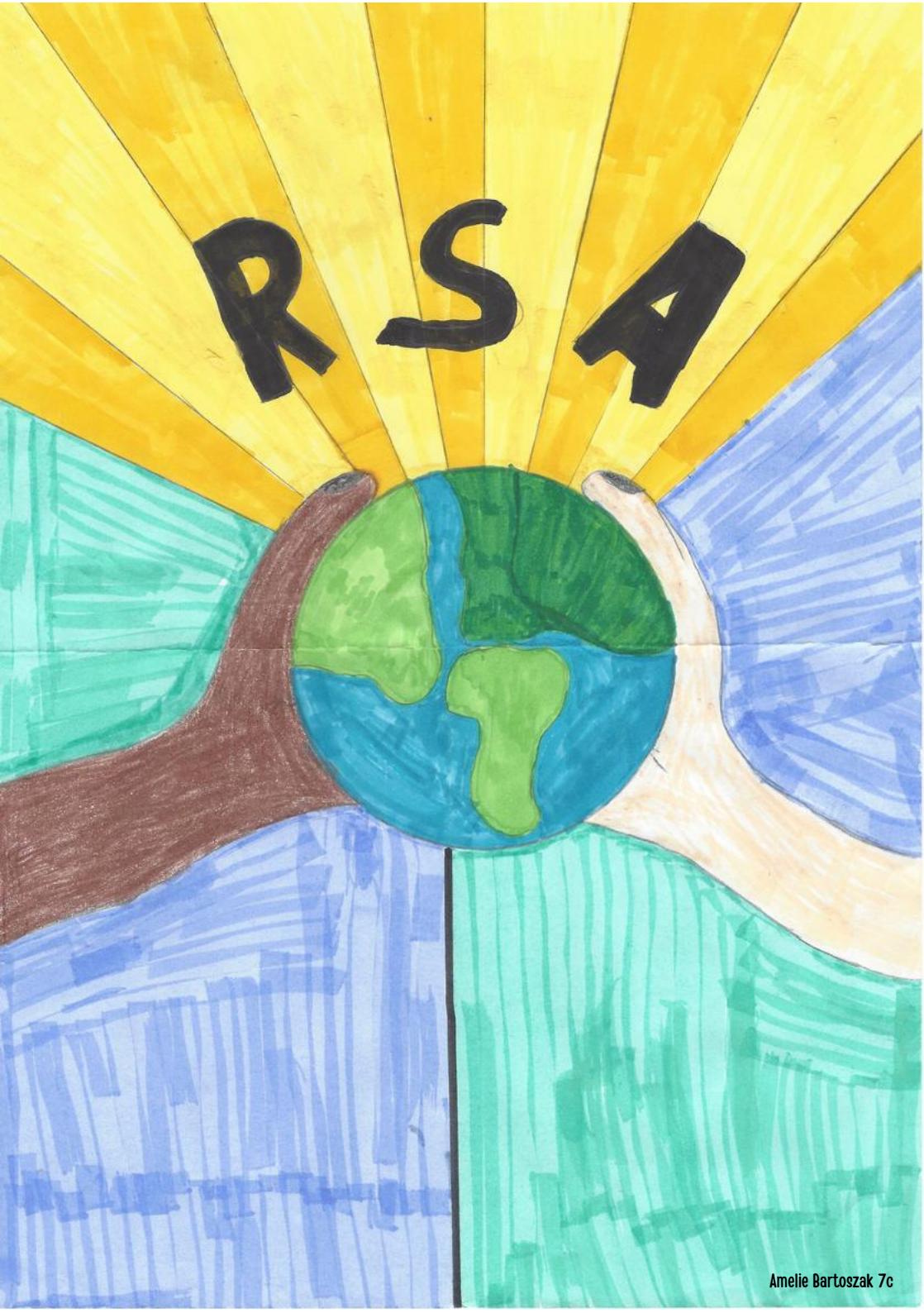


2 0 2 6 1 2 0 2 7

Schulplaner



NAME: _____



BSA

Schulplaner 2026/27

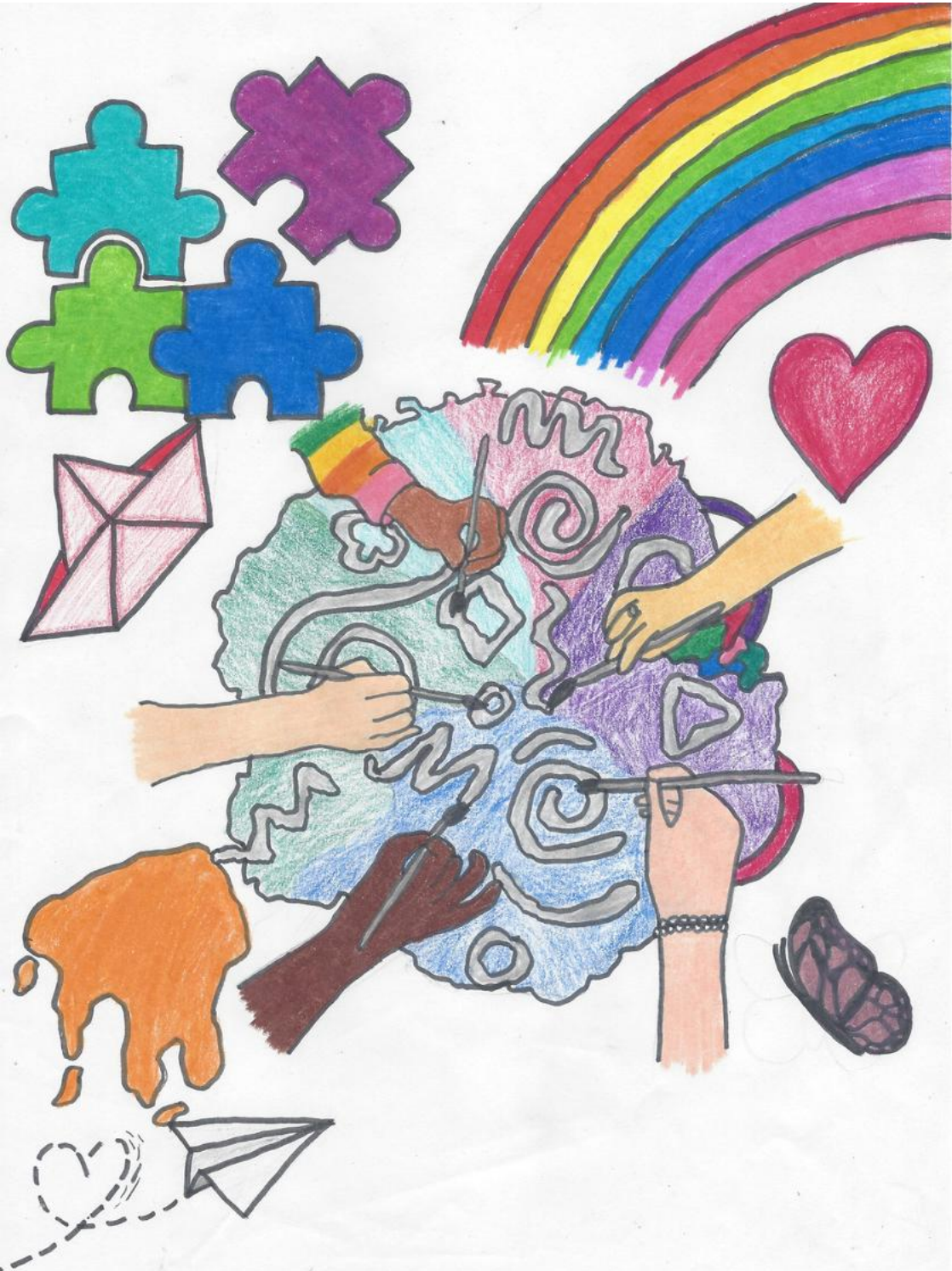


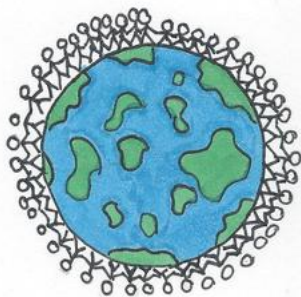
Name:

Klasse:

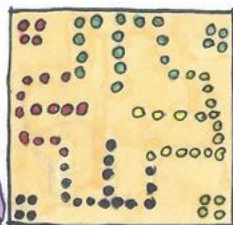
Josefine Schorratz 7c







RSN



SCHULPLANER

Name: _____

2026/27

Klasse:

Realschule ♥ Althengstett



